Intelligenz-Blatt
für den
Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Intelligenz-Adreß-Comptoir in der Jopengasse No. 563.

No. 187. Dienstag, den 12. August 1828.

Angemeldete Fremde.

Angekommen vom 7ten bis 8. August 1828.

Die Herren Kaufleute Waase nebst Sohn und Schipnick von Elbing, Hr. Apotheker Strey nebst Sohn von Neu-Stettin, Frau Dr. Hones nebst Sohn von Memel, log. in den drei Mohren. Hr. Provinzial-Steuer-Direktor Landmann von Königsberg, die Herren Kaufleute Hiller von Magdeburg und May von London, log. im Engl. Hause.

Abgegangen in dieser Zeit: Hr. Assessor Gronemann nach Marienburg, Herr Kaufmann Wolff nach Bromberg, Hr. Stadtrath Eichel nach Wyczechin, Hr. Gutsbesitzer Raths nach Belle Alliance, Hr. Amtsrath v. Stein nach Carthaus.

Avertissements.

Zur Verpachtung der Bernsteinnutzung am Ostseestrande,

a, der Nehrung von Polsk bis Weichselmünde,

b, auf der Plate bei Neufahrwasser,

c, am Seestrande von Neufahrwasser bis Glettkau, mit Ausschluß des zu Glettkau und Neuschottland gehörigen Landes,

auf 1 Jahr, vom 1. September d. J. ab, steht ein Termin auf

Donnerstag den 14. August a. c. Vormittags um 10 Uhr

auf dem Rathhause an, zu welchem Pachtlustige hiedurch eingeladen werden.

Danzig, den 4. August 1828.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

In Gemäßheit des in der hiesigen Börse, so wie in den Börsen zu Königsberg und Stettin aushängenden Subhastations-Patents vom heutigen Tage, soll das der Handlung G. A. Böttcher Wittwe & Lesse zugehörige, im Jahr 1813 in Swinemünde neu, und zwar mit Ausnahme des aus fichtenem Holze bestehenden Decks, aus eichenem Holze erbaute, 146 Normallasten große Barkschiff „Caroline Friederike", mit Einschluß des Inventariums, nachdem es mit diesem zusammen auf die Summe von 3725 Rthl. 18 Sgr. gerichtlich abgeschätzt worden, im Wege der

nothwendigen Subhastation auf den Antrag eines Schiffsgläubigers in dem vor unserm Deputirten dem Herrn Commerz- und Admiralitäts-Rath Haberkorn auf

den 25. September d. J. Vormittags um 11 Uhr

in unserm Conferenzzimmer anberaumten peremtorischen Termin öffentlich ausgeboten, und dem Meistbietenden, sofern keine gesetzlichen Hindernisse obwalten, unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen zugeschlagen werden. Kauflustige werden daher eingeladen, diesen Termin wahrzunehmen, mit dem Bemerken, daß die den Patenten beigefügte Taxe und das Verzeichniß des Schiffs-Inventariums auch in unserer Registratur zu ihrer Einsicht täglich offen liegt. Zugleich werden alle unbekannten Gläubiger welche an dieses Schiff aus irgend einem Grunde Ansprüche zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, diese ihre Anforderungen spätestens in dem anstehenden Bietungs-Termine bei dem unterzeichneten Gerichte anzumelden und nachzuweisen, widrigenfalls sie mit ihren Ansprüchen an dieses Schiff und dessen Kaufgelder werden präcludirt werden.

Danzig, den 17. Juni 1828.

Königl. Preuß. Commerz- und Admiralitäts-Collegium.

Der dem Oderkahnschiffer Christian Friedrich Schüßler zugehörige, an der rothen Bude auf der Mottlau jetzt liegende Oderkahn № 375., soll im Wege der Execution auf den Antrag mehrerer Gläubiger mit dem dazu gehörigen Inventario in öffentlicher Auction versteigert werden. Zu diesem Behufe haben wir einen Termin

auf den 22. August c. Vormittags um 11 Uhr

vor dem Deputirten Herrn Hofrath Faltin in unserem Conferenzhause angesetzt, und werden Kauflustige mit dem Bemerken aufgefordert, in demselben ihr Gebott abzugeben, daß der Oderkahn nebst dem Inventario auf 189 Rthl. 17 Sgr. gerichtlich abgeschätzt worden, und die Taxe nebst Inventarium täglich auf unserer Registratur eingesehen werden kann. Das Meistgebott muß übrigens im Termine baar erlegt werden. Danzig, den 2. August 1828.

Königl. Preuß. Commerz- und Admiralitäts-Collegium.

Die Reparatur an den Pfeilern und Jochen der Riedewand, soll an den Mindestfordernden in Entreprise überlassen werden.

Hiezu steht ein Lizitations-Termin vor dem Calculatur-Assistenten Herrn Bauer

auf den 14. August c. Vormittags 11 Uhr

hier zu Rathhause an.

Die Herren Maurermeister werden zur Uebernahme dieser Entreprise mit dem Bemerken eingeladen, daß die Bedingungen in der Bau-Calculatur eingesehen werden können. Danzig, den 6. August 1828.

Die Bau-Deputation.

Das auf der Brabank unter den Servis-Nummern 1777., 1772. u. 1764. belegene, bisher als Schmiede benutzte Grundstück, welches aus 3 Vordergebäuden mit einem Hofraum, einem Stallgebäude, Garten und einem zu 6 Wohnungen eingerichteten Familienhause besteht, und sich durchweg in gutem baulichen Zustande be-

findet, wegen dessen guten Lage und bedeutendem Umfange aber auch auf andere Art sehr vortheilhaft benutzt worden, ist unter annehmlichen Bedingungen sogleich zu verkaufen. Nähere Nachricht ertheilt der Geschäfts-Commissionair Fischer, Brodbänkengasse No. 659.

Nach dem Beschluß der höhern Staats-Behörde soll die gegenwärtig unter Administration stehende, in der Niederung, Intendantur u. Landraths-Kreises Elbing, 1 Meile von letzterer Stadt belegene Königl. Torfgräberei Moosbruch mit sämmtlichen dazu gehörigen Wohngebäuden, Magazinen und Abmahlmühlen, so wie den vorhandenen Torf-Utensilien vom 1. October c. ab, auf 3 nacheinander folgende Jahre, öffentlich an den Meistbietenden verpachtet werden.

Zu diesem Behuf steht ein Lizitations-Termin auf

den 30. August Vormittags um 11 Uhr

in der Torfgräberei Moosbruch bei Elbing vor dem unterzeichneten Forstmeister an, zu welchem Pachtlustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der Zuschlag von der höhern Genehmigung abhängig ist, und bis zum Eingange derselben nicht allein der in der Lizitation gebliebene Meistbietende, sondern auch die zwei ihm vorhergehenden an ihr Gebott gebunden bleiben.

Zur Sicherheit Fisci muß im Termin sofort eine Caution von der Höhe des offerirten einjährigen Pacht Quantums entweder baar oder in gültigen Staatspapieren deponirt werden.

Wer sich hierüber nicht vorher genügend ausweisen kann, wird nicht zum Bieten zugelassen.

Zur Nachricht dient übrigens, daß der Torfbruch nach der im Jahre 1809 Statt gefundenen Vermessung 965 Morgen cullmisch enthält, etatsmäßig jährlich circa 10,000 Klafter Torf gestochen, und solche wegen des Holz-Mangels in der Niederung und der Nähe von Elbing gut debitirt werden können.

Die Lizitations-Bedingungen können sowohl in der hiesigen Forst-Registratur als auch bei dem Herrn Torf-Inspector Schulze in Moosbruch täglich in den gewöhnlichen Dienst-Stunden eingesehen werden.

Stargardt, den 19. Juli 1828.

Königl. Preuß. Forst-Inspection. v. Karger.

Daß der Tischler Friedrich Pohland und seine Ehefrau Johanne Friederike geb. Müller hieselbst, gemäß Vertrages vom 14. Juni c. die Gütergemeinschaft ausgeschlossen haben, wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Berent, den 5. August 1828.

Königl. Preußisches Land- und Stadtgericht.

Entbindung.

Die heute Abend um 6 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem gesunden Mädchen, zeige ich hiemit ergebenst an.

Danzig, den 9. August 1828. **Otto Fr. Hohnbach.**

Todesfall.

In meinem und meiner an- und abwesenden Kindernamen zeige ich Verwandten und Freunden hierdurch ergebenst an, daß meine Frau geborne Trosiner, 60 Jahr alt, heute früh halb 4 Uhr in Folge einer Leberentzündung an Entkräftung gestorben ist. Dr. Ratzki, Kreis-Physikus.

Neustadt, den 9. August 1828.

Lotterie.

Kaufloose zur 2ten Klasse 58ster Lotterie, welche den 14ten und 15. August c. gezogen wird, so wie Loose zur 11ten Courant-Lotterie sind täglich in meinem Lotterie-Comptoir, Heil. Geistgasse № 994. zu haben. Reinhardt.

Anzeigen.

Der Mechanikus Herr Eberle wird ergebenst ersucht, den beliebten „Freischütz", welcher für sein Theater so passend bearbeitet ist, baldigst zu widerholen. Man verspricht ein gut besetztes Haus. K....

Es ist am 9. d. M. ein Regenschirm an der Pfarrkirchenthüre stehen geblieben. Der Finder der denselben Holzmarkt № 6 abgiebt, erhält eine dem Werthe nach angemessene Belohnung.

Mechanisches Theater im Russischen Hause zu Danzig.

Heute Dienstag den 12. August: Fausts Höllenzwang. Schauspiel in 3 Aufzügen, von Falk aus Danzig bearbeitet. Zum Schluß Ballets und transparente Vorstellungen. Anfang 7 Uhr. Eberle, Meister der Akustik.

Heute Dienstag den 12. August wird sich im Gartenlokale der Ressource „die neue Humanitas" der Harmonist aus St. Petersburg um 6 Uhr Abends auf der Holz- und Glasharmonika hören lassen, wozu die verehrten Mitglieder mit ihren Familien recht zahlreich sich einzufinden ergebenst bittet Die Comité.

Donnerstag den 14. August wird im Garten-Lokale der Ressource „die neue Humanitas" Garten-Concert Statt finden, wozu die verehrten Mitglieder mit ihren Familien sich recht zahlreich einfinden wollen. Der Anfang ist um 6 Uhr Abends, später wird getanzt. Bei ungünstiger Witterung bleibt das Concert bis zum nächsten Donnerstage den 21. huj. ausgesetzt. Die Comité.

In der Ewertschen Buch- und Musikalienhandlung Breitegasse № 1204. ist zu haben:

Lenore.

Liederspiel in 3 Abtheilungen von C. v. Holtei. Musik von Eberwein. Vollständiger Klavierauszug, 1 Rthl. 10 Sgr. Die Ouverture u. Entr'Actes daraus 12½ Sgr.

Ein gesitteter junger Mensch von 16 Jahren wünscht die Schreiberei oder die Handlung zu erlernen, und wird das Königl. Intelligenz-Comptoir gütigst nähere Auskunft ertheilen.

Einem geehrten Publiko empfiehlt sich ein, nicht auf großes Gehalt, doch gute Behandlung sehender Oeconom, als auch approbirter Jäger, der sowohl der deutschen als hauptsächlich der polnischen Sprache gewachsen ist. Das Nähere Halbengasse No. 274. eine Treppe hoch.

Vermiethungen.

Am Krahnthor No. 1184. ist ein Saal und Nebenstube, alles schön dekorirt, nebst eigener Küche an standesmäßige ruhige Bewohner zu vermiethen.

Auctionen.

Freitag, den 15. August 1828, soll auf freiwilliges Verlangen in dem Hause am Krebsmarkt № 487. gegen baare Erlegung der Kaufgelder in grob Preuß. Cour. öffentlich versteigert werden:

1 Stutzuhr, 1 Astrallampe, 1 Spiegel im mahagoni Rahmen, 1 birkenes Schreibepult, mehrere Kleiderschränke, 1 Sopha mit rothem Moor, 8 Rohr- und 12 gepolsterte Stühle, 1 Toilette, 1 mahagoni Näh-, 1 Wasch-, 2 Spiel- und 1 Klapptisch, 2 Sopha und einige andere Bettgestelle, 1 Wiege mit Untersetzkasten und einige Betten, imgleichen 1 Bücherbrett, Reißbretter, 1 eiserner Ofen, 1 Wagenwinde, irdenes u. hölzernes Küchengeräthe und sonst mancherlei nützliche Sachen mehr.

Erste Auction
von den ersten frischen Holländischen Heringen.

Dienstag, den 12. August 1828, Nachmittags um 3 Uhr, werden die Mäkler Karsburg und Jantzen auf der Brücke am Seepackhofe, durch öffentlichen Ausruf an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in grob Preuß. Cour. verkaufen:

200 $\frac{1}{16}$tel Tonnen frische holländische Heringe,
100 $\frac{1}{32}$tel dito dito

vom diesjährigen Fange, welche so eben mit Capitain J. J. Buiten, de jonge Barend, von Amsterdam anhero gekommen sind.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

a) Mobilia oder bewegliche Sachen.

Henniger & Co. in Berlin empfehlen ihre Niederlage von Neusilber bei Herrn C. G. Gerlach in Danzig, welcher die Waaren zu den Fabrikpreisen verkauft.

Beste Engl. Schwefelsäure à 3 Sgr. pr. ℔ ist in ganzen Krucken zu haben Langgarten No. 211.

Todesfall.

Heute Morgen halb 2 Uhr folgte nach einem 5 Monate langen Leiden unsere geliebte Tochter Auguste, $11\frac{1}{2}$ Jahr alt, ihren in jener beßern Welt vorhergegangenen 6 Geschwistern. Theilnehmenden Freunden widmen wir diese traurige Anzeige, und verbitten jede Beileidsbezeugung, welche unsern gerechten Schmerz nur vergrößern würde.

C. G. Gerlach und Frau.

Danzig, den 11. August 1828.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

b) Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Das zur Kaufmann Bernhard de Pajirebruneschen Concursmasse zugehörige Grundstück auf dem Langenmarkt No. 28. des Hypothekenbuches sub Servis-№ 482., welches in einem Vorderhause, Hofraum, Seitengebäude und Hintergebäude

bestehet, soll auf den Antrag des Concurs-Curators und des eingetragenen Gläubiger, nachdem es auf die Summe von 2440 Rthl. gerichtlich abgeschätzt worden, durch öffentliche Subhastation verkauft werden, und es sind hiezu drei Licitations-Termine auf

den 14. October,
den 16. December 1828 und
den 17. Februar 1829,

von welchen der letzte peremtorisch ist, vor dem Auctionator Engelhardt angesetzt.

Es werden daher besitz- und zahlungsfähige Kauflustige hiemit aufgefordert, in den angesetzten Terminen ihre Gebotte in Preuß. Courant zu verlautbaren, und es hat der Meistbietende in dem letzten Termine den Zuschlag, auch demnächst die Uebergabe und Adjudication zu erwarten.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß von den Kaufgeldern 500 Rthl. gegen 6 pro Cent Zinsen und Ausstellung einer Obligation zur ersten Stelle belassen werden kann.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur und bei dem Auctionator Engelhardt einzusehen.

Danzig, den 28. Juli 1828.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Angekommene Schiffe zu Danzig, den 9. August 1828.

Rob. Knight, von Bridport, k. v. Newcastle, mit Ballast, Schoner, Lynx, 149 T. Hr. Lehmann.
James Milne, von Montrose, — — Sloop, Gipsey, 79 T. Hr. Almonde.

Gesegelt: Coop Borch Buß nach Dieppe, Claus Hend. Slagtor nach Bayonne, Joh. Fimmen nach Höckziel mit Holz. Peit. Hend. Puister nach Pillau mit Ballast.

Der Wind West-Nord-West.

In Pillau abgegangen, den 5. August 1828.

S. O. Visser, von Delfzyl, nach Bergen, mit Roggen, Smack, Anna Sophia, 41 L.
J. M. Brandt, von Faaborg, — — Jacht, 2 Brödre, 39 L.
G. König, von Hamburg, nach Bremen, mit Weizen u. Hanf, Ever, Therese, 39 L.
E. F. ten Cate, von Hoogesand, nach Gröningen, mit Weizen u. Leinsaat, Kuff, 3 Brynden, 49 L.
G. A. Nieveen, von Gröningen, nach Gröningen, mit Holz, Tjalk, de Eendragt, 34 L.
B. H. Plukker, — nach Bergen, mit Roggen, Kuff, My Juff. Anna Luppina, 67 L.

Den 6. August.

J. P. Becker, von Elbing, nach London, mit Weizen, Bark, Flora, 168 L.
A. J. Holm, von Aalborg, nach Libau, mit Ballast, Jacht, Else Maria, 25 L.
C. F. Klock, von Stettin, nach Stettin, mit Roggen u. Hanf, Galiace, Wilhelm, 98 L.
T. L. Kerkstra, von Schirmonkog, nach Amsterdam, mit Weizen, Linn. u. Pferdehaare, Kuff, Maria Magdal.

Berichtigung. Im 183sten Stücke dieses Blattes vom 7. d. M. Seite 210., und zwar in der Subscriptions-Einladung der Ewertschen Buchhandlung, befindet sich ein Fehler. Die zweite Abtheilung des angekündigten Handwörterbuchs führt nicht den Titel systematisches, sondern besteht aus einem kurzgefaßten synonymischen Wörterbuche der deutschen Sprache. Ferner ist in derselben Ankündigung Seite 2111. Zeile 5 von unten, so statt sehr zu lesen. Diese beiden Fehler werden nach dem Wunsche des Herrn Ewert hiedurch berichtigt.

Wechsel- und Geld-Course.

Danzig, den 11. August 1828.

		begehrt	ausgebot
London, 1 Mon. — Sgr. 2 Mon. — Sg.	Holl. ränd. Duc. neue	—	—:—
— 3 Mon. 201½ & — Sgr.	Dito dito dito wicht.	3:9	— Sgr
Amsterdam Tage Sgr. 40 Tage — Sgr.	Dito dito dito Nap.	—	—
— 70 Tage 101 & — Sgr.	Friedrichsd'or . Rthl.	5-20½	5:21
Hamburg, Sicht 45⅛ & — Sgr.	Kassen-Anweisung. —	100	—
10 Tage Sgr. 10 Woch. 45 & — Sgr.	Münze . . . . —	—	—
Berlin, 8 Tage ½ & pCt. damno			
3 Woch. — 2 Mon. & 1¼ pC. d.			

Getreidemarkt zu Danzig, vom 7ten bis incl. 9. August 1828.

I. Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Scheffel, sind 55$\frac{1}{10}$ Lasten Getreide überhaupt, zu Kauf gestellt worden. An obigen 3 Tagen kam kein Verkauf aus dem Wasser zu Stande.

		Weitzen.	Roggen zum Verbrauch.	Roggen zum Transit.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
1. Verkauft,	Lasten: . . .	—	—	—	—	—	—
	Gewicht, Pfd:	—	—	—	—	—	—
	Preis, Rthl.:	—	—	—	—	—	—
2. Unverkauft	Lasten: . . .	55$\frac{1}{10}$	—	—	—	—	—
II. Vom Lande,							
	d. Schfl. Sgr:	49—54	28—31	—	18—21	13—15	30—40